

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **67 (1992)**

Heft 6: **Aussenräume**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Agenda

### Gemeinschaftswohnen

Die Siedlung «Im Heugarten» in Mönchaltorf feiert dieses Jahr ihr zehnjähriges Bestehen. Deshalb organisiert die interne Kulturgruppe «akku» ein zweitägiges Treffen mit einem Rück- und Überblick auf selbstverwaltete Siedlungen in der Schweiz. Lebensformen in der Siedlung, Lebensraum für Kinder und Jugendliche, soziales Netz und/oder Getto, Umgang mit Konflikten, Altern in der Siedlung, Organisationsformen und Strukturen sind Themen von Workshops. Der Anlass ist öffentlich und findet am 7./8. November 1992 statt. Das Programm sowie weitere Informationen sind erhältlich bei:

Peter K. Frey, Im Heugarten 7e,  
8617 Mönchaltorf, 01/948 05 56. ■

### Kurse für Zustandsbeurteilung von Gebäuden

Jedes Gebäude muss periodisch unterhalten werden. Eine sachgerechte Beurteilung von Schäden und notwendigen Reparaturen ist nicht immer einfach. Das Bundesamt für Konjunkturfragen bietet in Zusammenarbeit mit anderen Organisationen Hilfe an: einerseits das Handbuch «Gebäudeunterhalt» (Bestellungen an EDMZ, Bern), andererseits werden noch bis im Juli in verschiedenen Schweizer Städten Kurse zu diesem Thema angeboten. Auskünfte und Anmeldung bei:

Graf und Partner AG, Grundstrasse 14,  
6343 Rotkreuz. Tel. 042/64 28 84.  
Kosten des Kurses: 195 Franken. ■

## Büchertip

### Städtebau in der Schweiz 1800 bis 1990

Michael Koch. Entwicklungslinien, Einflüsse und Stationen. Eine vergleichende Betrachtung über sozioökonomische Voraussetzungen, internationale Entwicklungen, theoretische Ansätze, rechtliche Regelungen und städtebauliche Projekte. Broschüre 316 S. s/w ill. Institut für Orts-, Regional- und Landesplanung, ETH Zürich. Fr. 46.50

### Wohnen mit Nachbarn drinnen und draussen

Gabriele Langschwert. Ein Handbuch für die Nutzung von Gemeinschaftsräumen und von Räumen, die dazu werden können. Broschüre 68 S. s/w und farbig ill. Österreichischer Bundesverlag, Wien. Fr. 9.30

### Ausschreibung Architekturpreis

Europasuisse, Verein zur Förderung des exemplarischen Wohnungsbaus, und die Geisendorf-Stiftung (Stiftung für Architektur Geisendorf) schreiben gemeinsam den Architekturpreis «Kostengünstiger Wohnungsbau» aus.

- Teilnahmeberechtigte: Alle Architektinnen und Architekten sowie sämtliche Anbieter und Ersteller von Mietwohnungen.
- Bauobjekte: Seit 1977 als Mietwohnungen erstellte Neubauobjekte und Umnutzungen in der ganzen Schweiz.
- Kriterien für die Beurteilung: Beispielhafte Planung und Erstellung von kostengünstigen Bauten unter Berücksichtigung von städtebaulich-architektonischen Qualitäten, Baukosten, Betriebskosten und Wohnqualität.
- Auszeichnung: Es werden maximal 3 Objekte mit je 5000 Franken prämiert.
- Preisverleihung: Die Verleihung der Preise erfolgt öffentlich im Rahmen einer speziellen Tagung.
- Bezug der Unterlagen: Ab 15. Mai 1992. Gratisbezug der Ausschreibungsunterlagen bei Europasuisse, p/a IREC, DA/EPFL, Programm exemplarischer Wohnungsbau, Postfach 555, 1001 Lausanne (bitte frankierten Briefumschlag C4 mit Adresse beilegen). Tel. 021/693 42 06.
- Abgabetermin: 31. August 1992 (Poststempel).  
2 Tafeln, Planunterlagen, Kurzbeschreibungen und Kostennachweis gemäss zugestellten Ausschreibungsunterlagen. ■

### Der Traum vom natürlichen Gartenraum

E.S. Eigenheer. Anregungen und Tips zum Anlegen oder Umändern eines Gartens. Grundsätzliches zur Planung und Ausführung, Funktion, Form und Farbe. Buch geb. 119 S. mit vielen Zeichnungen des Verfassers. Bubenberg Verlag, Bern. Fr. 18.-

### Ihre Wohnbuchhandlung

Dokumentation Wohnen  
Bergstrasse 125  
8032 Zürich

Versandbuchhandlung  
Tel. 01/252 07 42  
Fax 01/252 01 03

Von Fachleuten ausgewählte und geprüfte Bücher. ■

## Büchertip

### Braucht die Erneuerung von Wohnraum ein verbessertes Planungs- und Baurecht?

In der vom Bundesamt und der Forschungskommission Wohnungswesen herausgegebenen Schriftenreihe Wohnungswesen ist als Band 49 die Schrift «Braucht die Erneuerung von Wohnraum ein verbessertes Planungs- und Baurecht? Diskussionsgrundlage» erschienen. Der in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Raumplanung erstellte Bericht untersucht die Einflüsse des Planungs- und Baurechts auf den Erneuerungsprozess. Dazu gehören zum Beispiel Vorschriften zum Gebäudevolumen, zur Ausnutzung, zu den Abständen, zu Spielplänen und anderem mehr.

Gleichzeitig ist eine ähnliche Studie über die Erneuerungswirkungen der technischen Bauvorschriften erschienen. Beide Arbeiten gehen der Frage nach, ob und inwieweit die heute primär auf den Neubau ausgerichteten Gesetzesbestimmungen eine zweckmässige Wohnungserneuerung behindern und welche Verbesserungen sich im Interesse einer verstärkten Substanzerhaltung aufdrängen. All diese Arbeiten sind eng mit dem Impulsprogramm «Bau-Erhaltung und Erneuerung» des Bundesamtes für Konjunkturfragen koordiniert und sollen dieses unterstützen.

Was das im vorliegenden Band behandelte Planungs- und Baurecht anbelangt, so fällt auf, dass dieses die Erneuerung von Wohnraum vielerorts erschwert. Die Problematik ist allerdings äusserst komplex, was einfache Patentlösungen von vornherein ausschliesst. Mit der vorliegenden Studie werden deshalb von den Verfassern nicht fertige Konzepte, sondern im Sinne eines Diskussionsbeitrages und aufgrund langjähriger Erfahrungen Probleme und mögliche Lösungen aufgezeigt. Daraus wird deutlich, dass zweckmässiges Handeln ein feinfühliges Eingehen auf lokale Eigenheiten und damit innerhalb sanierungspolitischer Oberziele ein flexibles Instrumentarium voraussetzt. Die 60 Seiten umfassende Publikation kann für 9 Franken bestellt werden bei: EDMZ, Postfach, 3000 Bern. ■

### Bundes-Bürgschaften in Milliardenhöhe für Wohnungsbau

Damit es wieder mehr erschwingliche Wohnungen gibt, verstärkt der Bund sein Engagement in der Wohnbau- und Eigentumsförderung. Mit einer am Mittwoch verabschiedeten Botschaft beantragt die Landesregierung dem Parlament für die Jahre 1992 bis 1996 einen neuen Rahmenkredit von 7,4 Milliarden Franken für Bürgschaften und Schuldverpflichtungen. ▶